

ORPHEUS KULTUR - UND STUDIENREISEN

LANDSCHAFTEN, GESCHICHTE(N) UND KULTUR IM ÖSTLICHEN UND SÜDWESTLICHEN IRLAND

11.07. – 18.07.2015 (8tägige Flugreise)

Dr. Manfred Treib/Eckhard Ladner



Eine Reise der besonderen und ungewöhnlichen Art wollen wir unternehmen: Nach Irland soll es gehen! Unter Mitleitung des Studien- und Programmleiters des EBZ Irland, Eckhard Ladner, wollen wir uns auf einige ausgesuchte Regionen konzentrieren: Den irischen Osten um die Hauptstadt Dublin herum, und den milden Westen und Südwesten, vor allem die Grafschaften Galway, Clare und Kerry. Ihres milden Klimas, ihrer abwechslungsreichen Vegetation und ihres Reichtums an landschaftlichen Reizen und Kulturdenkmälern wegen zählen sie zu den lohnendsten Reisezielen der grünen Insel

Dabei werden wir nicht nur eine Vielzahl kunsthistorisch sehr bedeutsamer Monumente, Zeugen vieler Jahrhunderte irischer Kulturgeschichte am Rande Europas, erleben! Nein, zu Irland gehören natürlich auch Märchen und Legenden, Lieder, Balladen und Geschichte(n).

In Begegnungen mit den sprichwörtlich gastfreundlichen und herzlichen Iren, natürlich auch in den tollen Pubs beim guten Guinness oder köstlichem Whiskey, in Gesprächen und Vorträgen werden wir zudem nicht nur auf manche sozialen, wirtschaftlichen und politischen Probleme des Landes aufmerksam gemacht – wir werden zugleich den Alltag der Iren ein wenig kennen lernen und erleben.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Flug von Hamburg nach Dublin und zurück nach Düsseldorf inkl. Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (Stand 10/14)
- Bustransfer Bremen – Hamburg Flughafen/Düsseldorf Flughafen - Bremen
- fachkundige Reiseleitung ab/bis Bremen (vorgesehen: Dr. Treib)
- Rundreise lt. Programm
- Mittelklasse-Hotels mit Halbpension
- alle Führungen und Eintritte
- Insolvenzversicherung des Veranstalters

Reisepreis: 1699,-- Euro (EZ-Zuschlag 270,--)/ Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Anmeldeschluss: 31.03.2015

Veranstalter: DER Touristik und Incentive, Bremer Str. 1, 28832 Achim,
Tel.: 04202-885843 , e-mail: anja.krogmann@der.com
www.orpheus-reisen.de

Vorgesehener Programmverlauf (Änderungen möglich)

Sa.	11.07.15	<p>Bustransfer von Bremen zum Flughafen Hamburg und Flug nach Dublin (Ankunft voraussichtlich ca. 11:30 Uhr)</p> <p>Im botanischen Garten, auf halber Strecke zwischen Flughafen und Dublin gelegen, machen wir einen allerersten Stopp, um so richtig in Irland anzukommen. Eine kurze, orientierende Rundfahrt in die Innenstadt gibt uns dann anschließend ein erstes Gefühl für diese irische und trotzdem europäische Metropole.</p> <p>Außerhalb der Gottesdienstzeiten besuchen wir dann die St. Patrick's Cathedral. Dublins zweite große Kathedrale steht auf der wohl ältesten christlichen Stätte Irlands, wo der Heilige Patrick zum christlichen Glauben Bekehrte getauft haben soll. 450 n.Chr. wurde hier schon die erste Kirche gebaut, die 1191 durch die heutige ersetzt und in den 1860er Jahren restauriert wurde. Im West Tower findet man das größte Glockenspiel Irlands. Der berühmte irische Schriftsteller Jonathan Swift (Gullivers Reisen) war hier von 1713-1745 Dekan; unter ihm wurde 1742 Händels Messias in dieser Kirche uraufgeführt. Wir fahren weiter zum Trinity College (gegründet von Elisabeth I.), wo sich in der beeindruckenden Atmosphäre der Alten Bibliothek neben 200.000 alten Texten einer der größten kulturellen Schätze Irlands befindet – das berühmte Book of Kells. Diese illuminierte Handschrift entstand um das Jahr 800 n. Chr. auf der Klosterinsel Iona. Spektakulär auch der Long Room – ein fast 65 Meter langer Raum, in dem die wertvollsten Bücher der Bibliothek aufbewahrt werden. Vom Zentrum aus geht es am frühen Abend in unser Hotel.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in/bei Dublin.</p>
So	12.07.15	<p>Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum berühmten Boyne Valley. Im geschichtsträchtigen Boyne Tal findet sich eine einmalige Konzentration kunsthistorischer Monumente, die letztlich eine Zeitspanne von über 5.000 Jahren überbrücken: Die Klosteranlage von Monasterboice mit ihren 3 prächtigen Hochkreuzen aus dem 9. und 10. Jh. wird uns sicher zum Staunen bringen. Newgrange ist eines der berühmtesten Ganggräber Europas aus der Jungsteinzeit, über 5.000 Jahre alt und auf den Sonnenaufgang zur Wintersonnenwende ausgerichtet. Oder wir besuchen Knowth als Alternative zu Newgrange. Knowth ist eine große Ansammlung von vorzeitlichen Megalithanlagen und liegt ebenfalls im Boyne Tal.</p> <p>Falls noch Zeit bleibt kann diese zur freien Verfügung in Dublin genutzt werden. Das Gebiet der Temple Bar und der naheliegende Grafton Street ist für seine vielen kleinen und großen Läden bekannt, aber auch für recht hohe Preise. Bei gutem Wetter trifft man hier oft Straßenmusiker und Künstler. Auch besteht die Möglichkeit in den lokalen Pubs ein Stück weitere irische Kultur kennen zu lernen.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in/bei Dublin.</p>
Mo	13.07.15	<p>Wir besuchen die Whiskey Brennerei Old Kilbeggan Distillery, natürlich mit Kostprobe, und besichtigen danach am Shannon River, dicht am geografischen Mittelpunkt Irlands, die Ruinen der einst so wichtigen Klosteranlage Clonmacnoise. Wir lernen viel über irisches Mönchtum und seine große Bedeutung für weite Teile Europas.</p> <p>Weiter geht die Fahrt nach Galway, wo der Rest des Nachmittags für einen entspannten Bummel durch die lebendige Innenstadt genutzt werden kann.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in/bei Galway</p>
Di.	14.07.15	<p>Tagesausflug zur Araninsel Inishmore. Die größte der Insel, die sich vor der Westküste Irlands in der Galway Bay befindet, wird uns garantiert mit seinen keltischen Ringforts, die wie Aussichtsbalkone über dem tosenden Atlantik hängen und bis zu 3000 Jahre alt sind, in Bann ziehen.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in/bei Galway</p>

Mi.	15.07.15	<p>Heute nähern wir uns zunächst der mondartigen Karstlandschaft des Burren in der benachbarten Grafschaft Clare mit seiner so abwechslungsreichen Flora und seinen bemerkenswerten Kalksteinplateaus.</p> <p>Danach Besuch der acht Kilometer langen Steilklippen Cliffs of Moher, die seit Errichtung eines Besucherzentrums vor wenigen Jahren zwar nicht mehr dasselbe ursprüngliche Naturerlebnis bieten wie zuvor – Fintan O’Toole sprach in der Irish Times von einem eher virtuellen als realen Erlebnis –, aber einen interessanten Einblick in den Umgang Irlands mit seinen Sehenswürdigkeiten geben.</p> <p>Entlang guter Wege über Adare oder per Übersetzen mit der Shannon- Fähre (von Killimer-Tarbert) fahren wir weiter nach Killarney.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in Killarney, Co. Kerry</p>
Do.	16.07.15	<p>Die Dingle Peninsula zählt zu den kunsthistorischen und landschaftlichen Höhepunkten der Grünen Insel. Dingle Town ist die westlichste Stadt Europas, doch unser Weg führt noch weiter, zu Slea Head, an den westlichsten Punkt unseres Kontinents. Von der Küstenstraße aus sieht man die Gruppe der Blasketinseln, deren letzte Bewohner vor mehr als fünfzig Jahren auf das „Festland“ umgesiedelt wurden. Sehr alt sind die „Bienenkorbhütten“ von Fahan. Die kleinen runden Steinhäuser gab es früher an vielen Orten, heute kann man sie nur noch hier in dieser Konzentration besichtigen. Dingle wird als einzige der Halbinseln Kerrys nicht von einer Ringstraße umschlossen, deshalb fahren wir wieder in Richtung Dingle Town zurück – nicht ohne uns das Bethaus von Gallarus angeschaut zu haben, das im 8. Jahrhundert ohne Mörtel errichtet wurde, aber immer noch vollständig erhalten ist.</p> <p>Fakultativ: Abends Besuch einer Vorstellung im Folkloretheater Siamsa Tíre. Die Aufführungen dort sind eine Mischung von traditionellem irischem Tanz, Gesang und Livemusik, die sich als Schauspiel zu einem auch emotional unvergesslichen Erlebnis verbinden. Ganz unabhängig davon, woher die Besucher kommen oder welche Sprache sie sprechen: Diese Geschichten werden von Menschen aus aller Welt erlebt und genossen.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in Killarney, Co. Kerry</p>
Fr.	17.07.15	<p>Der heutige Tag beginnt mit einer Fahrt entlang des Ring of Kerry, einer für ihre Schönheit und atemberaubenden Ausblicke berühmten Küstenstraße, Teil des Wild Atlantic Way.</p> <p>Am späten Nachmittag machen wir dann noch einen Abstecher in den Killarney National Park, den ersten Nationalpark Irlands. Das Kernstück des heutigen Parks bilden die Ländereien des früheren Muckross Estate, die Senator Arthur Vincent 1932 dem irischen Staat schenkte. In den Sechzigerjahren kamen dann weitere Gebiete hinzu (durch Schenkungen, aber auch durch Zukäufe). Um diese Zeit wurde auch mit der Herrichtung von Muckross House begonnen. Dieses viktorianische „Big House“, dessen Parkanlagen bis zum See reichen, ist in einem bemerkenswert guten Zustand – bis hin zu Kleidern, Spielzeug und silbernen Haarbürsten bekommt man hier einen Einblick in das Leben der anglo-irischen Oberschicht dieser Epoche. Sollte noch Zeit bleiben, besteht von dort aus die Möglichkeit, zu den etwa zwei Kilometer davon entfernt, direkt am Lough Leane gelegenen und recht gut erhaltenen Ruinen der Muckross Abbey zu spazieren, einer ehemaligen franziskanischen Klosteranlage in einem parkähnlichen Gelände inmitten eines Friedhofs. Die heute noch zu sehenden Gebäudereste stammen vor allem aus dem 15. Jahrhundert. In ihrer bewegten Geschichte wurde Muckross Abbey mehrfach beschädigt und wiederaufgebaut, was man an den unterschiedlichen verwendeten Baustilen gut erkennen kann.</p> <p>Abendessen und Übernachtung in Killarney, Co. Kerry</p>
Sa.	18.07.15	<p>Es heißt Abschied nehmen von der Grünen Insel. Auf dem Weg nach Dublin gibt es einen letzten Halt an einem der großen Highlights der Grünen Insel, zum gerne als „irische Akropolis“ bezeichneten Rock of Cashel. Bedeutendstes Bauwerk ist die aus dem 12. Jahrhundert stammende Cormac’s Chapel als erstes und schönstes Beispiel irischer Romanik. Von hier aus hat man bei guten Sichtverhältnissen einen Blick über die liebliche Landschaft der Grafschaft Tipperary.</p> <p>Nachmittags Ankunft am Flughafen Dublin und Rückflug nach Düsseldorf. Ankunft ca. 20.30h und Bustransfer nach Bremen.</p>